

PLUS Mobilitätsmanagement

Mobilitätsdaten 2008-2013

Radleichen fahren wieder!

Winterradeln ist cool ;-)

Sicher schaut gut aus!

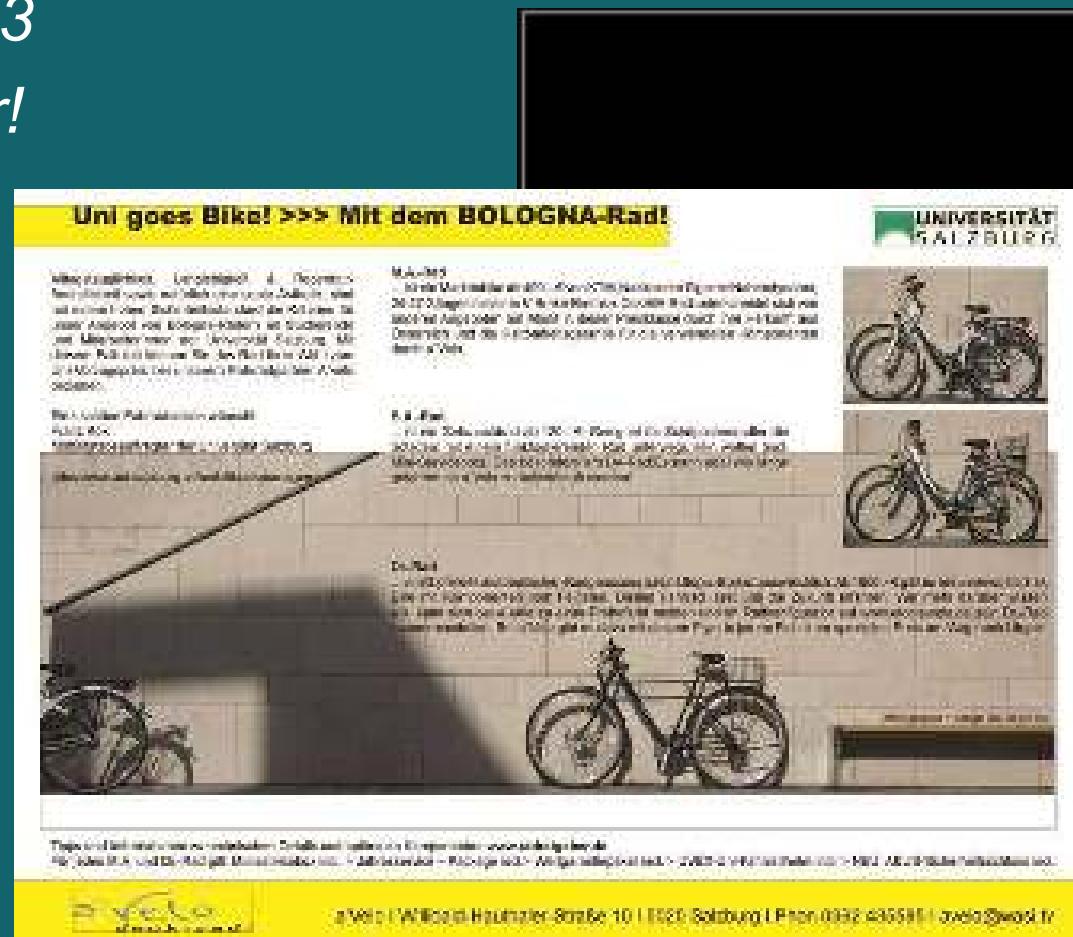
Salzburg, 27. April 2016

Ing.Dr. Franz Kok

Mobilitätsbeauftragter der PLUS

Fachbereich für Politikwissenschaft & Soziologie,
Rudolfskai 42, 5020 Salzburg

franz.kok@sbg.ac.at – 0664-2135181



Uni goes Bike! >>> Mit dem BOLOGNA-Rad!

Mit dem Rad
Mit dem Rad fahrt ihr sicher & ohne CO₂-Emissionen eure Freizeitaktivitäten aus. Das BOLOGNA-Rad ist ein 24 Zoll Fahrrad mit 3 Gang Shimano-Drehgruppe, 24 Zoll Rädern mit 28 mm Reifen, 100% Kettenschutz und einer 100% Alu-Feder mit Stoßdämpfer. Dieser Preis ist nicht zu bestreiten! Derzeit ist dieses Modell nur im Uni-Shop erhältlich.

P.S. Rad
Für das Rad sind über 100 - 40 Prozent der Radfahrer unter den 20 bis 30 Jahren. Das Rad ist eine gesunde Alternative zum Auto und es kann auch sehr leicht geparkt werden. Ein Rad ist eine gute Investition in die Zukunft.

Durch
Das Durchfahrtshöhenrad ist ein 24 Zoll Fahrrad mit 3 Gang Shimano-Drehgruppe, 24 Zoll Rädern mit 28 mm Reifen, 100% Kettenschutz und einer 100% Alu-Feder mit Stoßdämpfer. Dieser Preis ist nicht zu bestreiten! Derzeit ist dieses Modell nur im Uni-Shop erhältlich.

Tags und Taktiken von Fahrradkrimis: Details und weitere Informationen auf der Internetseite:
<http://www.sbg.ac.at/plus/mobilitaetselemente/> oder unter der Telefonnummer 0664-2135181.

© Uni-Shop | Wissenschaftstrakt | Hauptsiedlung | 5020 Salzburg | Phone: 0664-2135181 | axxx@sbg.ac.at

Mobilitätsmanagement PLUS

Nachhaltiges Mobilitätsmanagement für 2.500
MitarbeiterInnen und 18.000 Studierende

Mobilitätsverhalten 2008-2013 &
Infrastrukturentwicklung für alle
Universitätsstandorte

Handlungsfelder:

- ✓ Radfahren & Gehen im Umweltverbund
- ✓ ÖPNV: Ticketing & Standorteinbindung
- ✓ Motorisierter Individualverkehr: saubere Elektromobilität

Mobilitätsmanagement PLUS

Verkehrsmittelwahl 2008 und 2013

	MitarbeiterInnen		Studierende	
	2008	2013	2008	2013
PKW	23	24.1	13	20.3
ÖV	21	17.8	40	36.0
>Fahrrad	43	48.3	30	43

In % der Nennungen.
Onlinebefragung von 2.500 MitarbeiterInnen und 18.000 Studierenden, n 868, 395MA, 473Stud, Mai 2013

Mobilitätsmanagement PLUS

Verkehrsmittelwahl 2013 - Präferenz

	MitarbeiterInnen		Studierende	
	2008	2013	2008	2013
PKW	11	20	10	20,5
Bus	20	24,7	24	42,8
Bahn/S-Bahn	14	18,1	16	27,2
>Fahrrad	43	67,1	35	61,9

In % der Nennungen.

Mobilitätsmanagement PLUS radelt! - Energiebilanz

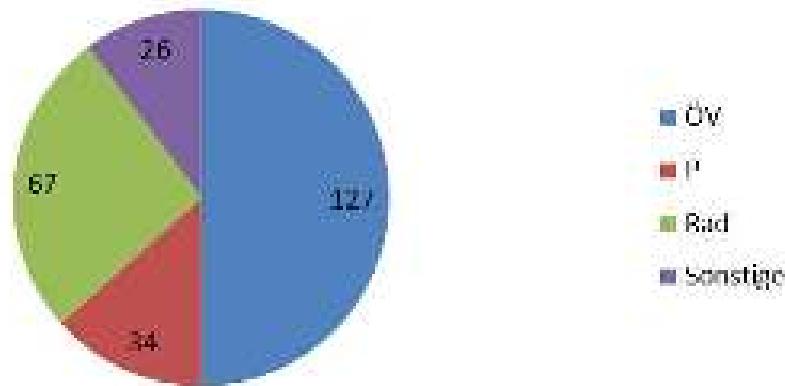
2013	Km	entspricht 1 Diesel (6/100km)	entspricht To CO2 (160g/km)	entspricht KWh	%
über 5 Km	5.112.892	306.774	818	3.044.727	46
unter 5 Km	6.014.329	360.860	962	3.581.533	54
gesamt:	11.127.221	667.633	1.780	6.626.260	100
Veränderung gegenüber 2008:					
	5.028.253	365.938	976	3.631.935	121
Veränderung gegenüber 2008 (bereinigt um Personenzunahme von 27%):					
	4.744.608	284.676	759	2.825.414	94

Mobilitätsmanagement PLUS – Druck ablassen...

*Freie Statements zu Mobilitätsfragen – 254
Statements von 232 der 765 TeilnehmerInnen*

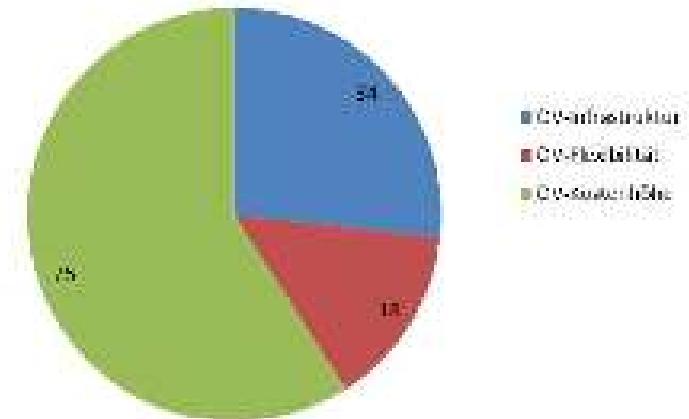
Statements zu Mobilitätsthemen

n = 765, 254 Statements von 232 Personen



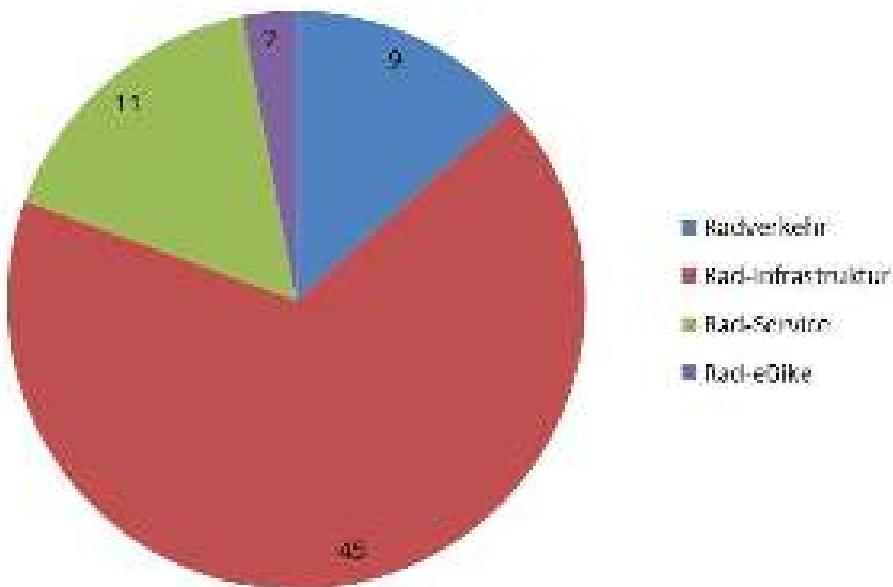
Nur kritische Statements zum ÖV

Insg. 127



Mobilitätsmanagement PLUS – Druck ablassen...

67 Statements zum Radverkehr



Rad - Infrastruktur:

*mehr und überdachte Radständer, NAWI & Rudolfskai & Unipark, Radboxen
Universitätsplatz, Radwegeeinbindung
Altstadt, Rudolskai*

Rad - Service:

Radwerkstatt in Uninähe, Serviceboxen

Mobilitätsmanagement PLUS

Weitere Veränderungen 2008-2013

Artikulation von Bedürfnissen steigt:

- ✓ Präferenzäußerungen mit Mehrfachnennungen steigen
- ✓ Multimodale Mobilität nimmt zu – smart Mobility
- ✓ Frauen artikulieren sich stärker (65% TeilnehmerInnen an Onlineumfrage)

Genderdifferenz:

- ✓ ÖV ist weiblich: Frauen 32,6% – Männer 24,3%
- ✓ Männer am Fahrrad: Frauen 42,5% – Männer 51,4%

Weglängen nehmen zu!

- ✓ Alle Weglängen über 10km nehmen zu
- ✓ Alle Weglängen unter 10 km nehmen ab

Schlußfolgerungen:

- ✓ Wir sind Teil der Gesellschaft – Weglängen nehmen zu.
- ✓ Der ÖV versagt, MitarbeiterInnen und Studierenden wählen zwischen PKW und Fahrrad als Mobilitätsalternativen.

PLUS Radlleichen fahren wieder!



Radlleichen blockieren teure
Radabstellanlagen

Entsorgungsaktion:

- Rechtliche Probleme
- Schwerpunktaktion Ende SS
- Laufend nach Bedarf
- Abholservice und
Recyclingpartner

Bei Nichtbenützung wird dieses Fahrrad bei der nächsten
Schrottradsammlung entsorgt! Wenn Sie das Fahrrad weiter
benützen wollen, entfernen Sie diese Schleife.

Franz Kok

Mobilitätsmanagement der Universität Salzburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Fahruntüchtige und von Ihren Nutzern zurückgelassene Fahrräder blockieren mitunter die besten Oberdachten Abstellanlagen an unserer Universität. Um vor der Fahrradsaison Platz für die aktiven RadfahrerInnen zu machen wird eine Entsorgungsaktion für diese „Fahrradleichen“ durchgeführt. Mit der hier abgebildeten Banderole versehene Fahrräder werden 4 Wochen nach Anbringen der Banderole einer Wiederverwertung zugeführt. Kontrollieren Sie, ob ein von Ihnen selten benutztes und vielleicht defektes Fahrrad mit dieser Banderole versehen ist. Falls Sie das Fahrrad selbst wieder in Betrieb nehmen wollen, entfernen Sie diese Banderole, andernfalls wird das Fahrrad 4 Wochen nach Anbringung der Banderole entsorgt.

Die entsorgten „Fahrradleichen“ werden jedoch in einer Kooperation mit der Geschützten Werkstätte Salzburg nach der Formel „aus Zwei mach Eins“ wieder belebt und können von MitarbeiterInnen und Studierenden der Universität wieder erworben werden. Ich finde, Recycling wie es sich gehört!

Ihr
Franz Kok
Mobilitätsbeauftragter der Universität Salzburg.

Informationen zum Mobilitätsmanagement: www.uni-salzburg.at/mobilitaetsmanagement

Bei Nichtbenützung wird dieses Fahrrad bei der
nächsten Schrottradsammlung entsorgt! Wenn
Sie das Fahrrad weiter benützen wollen,
entfernen Sie diese Schleife.



Gemeinsam Rad-Aktiv!

In Kooperation mit dem Verein Spektrum bieten wir am 1. und 2. Oktober 2015 Gebrauchträder und ein Fahrradservice für MitarbeiterInnen und Studierende der Universität an!

Die **Gebrauchträder** wurden aus an Uni-Standorten im letzten Jahr eingesammelten zurückgelassenen Fahrrädern von Jugendlichen der Berger-Sanchofer-Siedlung repariert. Solche Räder aus der Werkstatt des Jugendtreffs im Kommunikationszentrum-Kendlertstraße werden ab € 25,- zum Verkauf angeboten.

Weiters bietet der Verein Spektrum MitarbeiterInnen und Studierenden der Universität Salzburg an diesen Tagen ein **Express-Service** für Fahrräder um € 10,- (+Ersatzteile) sowie eine **Fahrradcodierung** in Kooperation mit dem Magistrat Salzburg an.

Der Erlös aus dem Verkauf der Gebrauchträder und dem Express-Service wird dem Radprojekt MIR des Kommunikationszentrums Kendlertstraße sowie anderen Mobilitätsprojekten des Verein Spektrum zugeführt und es werden davon Ersatzteile, Verbrauchsteile und Werkzeuge für die Fahrradwerkstätte besorgt.

Ort: Arkaden im Hof der Universitätsbibliothek, Universitätsplatz 1

Dauer: 1. und 2. Oktober 2015 von 10-16 Uhr

Ihr: Franz Kok

Mobilitätsmanagement der Universität Salzburg

PS: Mein Tipp für die WinterradlerInnen: Ein Gebrauchtrad kann mit Winterreifen ausgerüstet als Zweirad ein optimales Begleiter im Winter sein!





Radservicetag

samt Anleitung zum Selberschrauben!
am Mittwoch 9.4.2016 von 10-16 Uhr
an der NAVI - Eingang Freisag!



Under this scenario, a one-time tax option for the long-term Medicaid trust would be imposed after 2010, at a rate of 1% of the value of the trust assets. This would be in addition to the existing long-term Medicaid tax.

The following table provides a summary of the results from the various models used to investigate the relationship between moderate rainfall frequency below 2.5 mm (mm day^{-1}) and disease incidence rates across the different regions. The table includes the number of days with rainfall, the mean rainfall amount, and the disease incidence rate for each region.

Geplaatst door [Dit Profiel](#) op [10 februari 2016](#) | [Deel](#) | [Reacties](#) | [Lijst](#) | [Meer](#) | [Volgen](#) | [Melden](#)



PLUS-RadServicetag

am 27. April 2016 - Unipark Nonntal

Uni goes Bike! >>> Mit dem BOLOGNA-Rad!

Aktionszeitraum: 1. Februar - 28. Februar
Beteiligung: Alle Mitarbeiter sowie Mitarbeiterinnen eines Instituts, einer
oder eines Bereichs, der nicht Teil des PLUS GREEN CAMPUS ist
und deren Familien. Bologna-Räder von Bologna Bikes und
Bologna Bikes mit dem Logo "PLUS GREEN CAMPUS" sind
MitarbeiterInnen von Unipark Nonntal. Alle
durch PLUS betreuten MitarbeiterInnen, die das Rad noch nicht aus
dem Verleih erhalten haben, können ebenfalls teilnehmen.

Eine weitere Teilnahme ist nicht
mehr möglich.
Zulässig: nur ein Bologna-Rad pro MitarbeiterInnen.

Wettbewerb:
Die MitarbeiterInnen wählen die Wettbewerbskategorie nach ihrem Geschlecht und ihrer Radtypenwahl. Ein Bologna-Bike kann in
jeder Kategorie eingeschrieben werden. Der Gewinner wird bestimmt
nach dem Vierfachvergleich der Punktzahl zwischen den Bologna-
Rädern.

Kriterium:
An der Zeitermittlung der Bologna-Räder zu diesem Wettbewerb von
Punkt zu Punkt zu berücksichtigen. Das unterliegende Ziel ist
die maximale Zeit, die für die Fahrt benötigt wird.

Radtyp:
Die Bologna-Räder sind für verschiedene Radtypen geeignet:
• Cityrad
• Tourenrad
• Mountainbike
• Rennrad
• E-Bike

Zugelassene Radtypen sind in der Kategorie "Kategorie A" unterteilt.
Für die Bologna-Räder gilt: Bologna-Räder mit dem Logo "PLUS GREEN CAMPUS" aus
dem Verleih erhalten haben.



eVelo • Willibald-Hausfelderstraße 10 • 5020 Salzburg • Tel. 0662-435595 • evolo@evelo.at

UNIVERSITÄT
SALZBURG



Auf in den Sommer, auf aufs Rad!
Wirtschaft Leben Grün
Univ Franz-Nikl
Wirtschaftsuniversität der Universität Salzburg

Radfahren und gewinnen für alle!

Teile Preise können sie bei uns im Laden
www.evelo-radlokal.at
oder über Social Media abholen.

Bei Mitgliedern können Sie direkt bei
www.evelo-radlokal.at anmelden und
bekommen "ein Alles für Sie"
eVelo Salzburg steht für natürliche Preise!



eVelo • Willibald-Hausfelderstraße 10 • 5020 Salzburg • Tel. 0662-435595 • evolo@evelo.at



S-Bahn fährt Faltrad!

Die S-Bahn möchte Erfolgskopie für die Entwicklung des öffentlichen Verkehrs in Salzburg den hoffentlich schon in wenigen Jahren eine selbstfahrende Schiene folgen.

Viele S-Bahn Fahrende Wissenschaften und Studierende der Universität nutzen diesen Weg von/nur Bahn ein Fahrrad, weil sie O-Zone nicht sehr verträglich fahren und die Technik zu neu ist. Im „Bereitschaft“ in Salzburg und etwas am Hauptbahnhof sind dabei mit die zweitkleinste und häufig gefahrene Wege des Alltaglichen Mobilitätsproblems.

Die perfekte Lösung für diese Fälle ist ein **Faltrad**! Gute Faltröder unterliegen aufgrund ihres Radikalbesitztum den Bedienungsbeschränkungen in Bahn und Bus und können als „Sepidoktilo“ mitgenommen werden.

Wissenschaften und Studierende können als TeilnehmerInnen an unserer Aktion www.wer-radelt-gewinnt.at vom 1. Mai bis 31. August 2013 für eine Woche am Radfahrer-Fahrrad für den persönlichen Nahverkehr und einen Eindruck der Aktion gewinnen!

Was fahrt zu tun?

- Online-Anmeldung auf www.wer-radelt-gewinnt.at und zur Gruppe „Wer fährt Faltrad?“ beitreten.
- Rückforderung eines Antrags in den Monaten Mai-August 2013 auf www.wer-radelt-gewinnt.at:
 - weniger / auch und sicher vor Ablaufende am 31. August 2013).
- Mit Wetter: ausserordnungsgesetz@sbg.ac.at ein Faltrad für eine Woche anfragen.

Bahn/Bus & Fahrradmix als schneller ist in Salzburg legesagt.

Möchten Sie nicht fahrrad fahrtigem Zukunftsblick – genauso wichtig für uns.

Auf eine gute Teilnahme und viele – radfahrende – RadfahrerInnen freuen sich
Ihr Franz Kain.

Mobilitätsauftrag der Universität Salzburg

Rückfragen bitte an weltd@wer-radelt-gewinnt.at



wer-radelt-gewinnt.at

klimaaktiv





In Rahmen des Klimataktiv-Mobilitätsmanagements der Universität Salzburg haben Klimatenov, Möller und uvex die Möglichkeit, einen Uni-Radhelm zu erwerben. Die Becher mitgebrachte bei Mitgliedern der Universität liegt bei einem Drittel des bewerbenen Durchschnitts – das wollen wir ändern!

Die Uni-Radhelme sind in einem reflektierenden (UVEX) gelber, hochwertige Qualitätshelme aus eingeschränkter Zeitzone und kosten für 20% den Übergroßen im Uni Shop (Büroverwaltung neben UniSport) ab 19,90 € z.B. Übungshelm HX-C 19,90 - 21,90 €; 28,90-34,90 €; 19,90-21,90 € für Kinder.

„Ich finde „Wissenswert weiterzusagen - mit einem Uni-Helm““

Bestellkarten: www.uni-salzburg.at/mobilitaetsmanagement



UVEX Supersonic GT

Double-Skin-Shell-Technologie
 Foto-Ventilation DPS (integriert)
 Material Innenschale:
 hochwertiges Polycryl (PS)
 Material Außenschale:
 ultraleicht made of polycarbonate, von innen nach außen, zweiseitig gedruckt
 Normen EN 1078 / TÜV GS / CE / CPSC
 Gewicht mit Schleife:
 181 g Schleife ca. 150 g
 Größe S/M/L ca. 56-61

Ausstattung:

- 24 Röhr-Lamellenfilter
- Run-Off-System, doppelseitig flexiblem Filter
- PS-PS-Ausgang, leichter Verarbeitbarkeit
- PS-PS-Ausgang, leichter Verarbeitbarkeit
- UVEX Sonnenvisier
- ohne Sonnenvisier verschleißfest
- Fliegenschutz-Gitter
- ultraleichter Cross-Flow-Filter (PS-PS)
- optional LED-LED
- reflektierende Aufkleber

UVEX i-vo

Integrierte Technologie
 Foto-Ventilation DPS (integriert)
 Material Innenschale:
 hochwertiges Polycryl (PS)
 Material Außenschale:
 ultraleicht made of polycarbonate, von innen nach außen, zweiseitig gedruckt
 von innen nach außen, zweiseitig gedruckt
 Normen EN 1078 / TÜV GS / CE / CPSC

Ausstattung:

- 24 Röhr-Lamellenfilter
- UVEX Sonnenvisier
- PS-Verarbeitung
- ohne Sonnenvisier verschleißfest
- Fliegenschutz-Gitter
- ultraleichter Cross-Flow-Filter (PS-PS)
- optional LED-LED
- reflektierende Aufkleber



UVEX City V

Hardshell-Technologie
 Normen: EN DIN 1078 / CE
 Gewicht ca. 160 g

Ausstattung:

- 24 Röhr-Lamellenfilter
- UVEX Sonnenvisier
- leichter Verarbeitbarkeit
- UVEX Sonnenvisier, stabil und leicht
- ohne Sonnenvisier verschleißfest
- reflektierende Aufkleber



Franz Kain

Mobilitätsbeauftragter der Universität Salzburg

So sitzt und schützt der Helm perfekt!

Anleitung zur Helmanpassung



Stellen Sie das neue ABS-Verriegelungssystem so ein, dass die Helm-Lampe auf dem Kopf steht, zugleich jedoch keine punktuelle Druckstelle spürbar ist. Probieren Sie aus mit einem und auch mit mehreren Drehungen des Verriegelungssystems, falls die eine Stellung zu kompliziert, passieren Sie die entsprechende.



Positionieren Sie den Schalenrand unten gut abgedeckt, nach Anbringung einer entsprechenden Polsterung, dann beide vom Helm trennenden Gummiringe so fest und sicher verankert.



Siehe: Sie jetzt den Kinnriemen auf die richtige Länge an, so wie ich angezeigt habe und zwischen den beiden Kinnringen verankern.



Edler: Sie mit dem Kinnriemen die Gurtschlingen und können jetzt sicher fahren. Ich wünsche Ihnen Sicherheit und Hoffnung auf einen schönen Tag!



Gern noch ein Dankeschön an meine Freunde und Geschäftspartner für einen tollen Tag! Wenn jeder Radfahrer passend auf seinen Kopf, dann ist es natürlich das absolute Vorbild zu haben. Radfahren geht nicht nur zu Ihrer Sicherheit, sondern Ihnen und jedem Ihnen sehr viel Spaß und Freude zu verschaffen. Ich hoffe Sie werden es auch.

Franz Kerk

Vorstand für Radfahrsicherheit der Universität Salzburg

Ein Beitrag für den Klimaaktiv-Kalender 2012 der Universität Salzburg



Immer **mehr** fahren immer **weiter** mit dem **Rad zur Uni!**

Immer weitere Wege zur Uni werden mit dem Rad zurück gelegt: 5% mehr RadfahrerInnen fährt der Weg zur Uni in 5 Jahren und zugleich 100% mehr Radkilometer pro Jahr!

Die Universität herzt sich bei den RadlerInnen mit Superpreisen für die Sommeraktion 2016!

Zwei eBikes und zahlreiche hochwertige Radhelme und Radschlösser sowie Radbekleidung warten als Preis für die Teilnahme an der Gruppe **Uni Salzburg radelt!** der Aktion www.wer-radelt-gewinnt.at.

Die Preise werden Oktober 2016 vergeben.

Auf in den Radsummer!

Wunscht mit dieser Urkette
dir Franz Kofl

Mobilisatsionsbegleiter
der Universität Salzburg




The screenshot shows a landing page for the campaign. At the top, there's a green header with the text "PLUS green CAMPUS". Below it, a large pink banner reads "Immer **mehr** fahren immer **weiter** mit dem **Rad zur Uni!**". To the right of the banner is a circular badge with the text "WER RADELT GEWINNT!" and "RADEN SIND WIR". The main content area has a background image of a person riding a bicycle. It contains text about the campaign's goal of encouraging more cycling to university and the chance to win prizes. Logos for "eBike", "Bike", "Bike2Go", and "Bike2Go" are visible. On the right side, there's a sidebar with the heading "teilnehmen ganz einfach" and four numbered steps:

1. Anmelden
2. Radeln am Kilometerzähler
3. Die Ergebnisse übertragen
4. Gewonnen



Mobilitätspreis 2014



VCO-Mobilitätspreis Salzburg 2014
für
Universität Salzburg

Der VCO-Mobilitätspreis Salzburg 2014 wird in den Kategorien
Mobilitätsumwelt und Mobilitätsmanagement vergeben.

Preisträger:
Universität Salzburg

Die Preisträger erhalten eine Urkunde und einen Preis von
ca. 1.000,- € sowie eine Auszeichnung mit dem VCO-Mobilitätspreis Salzburg 2014.

Urkundenunterschriften:

Postbus: *[Signature]* **VCO:** *[Signature]*
ÖBB: *[Signature]* **ÖBB-PK:** *[Signature]*

Logos: POSTBUS, VCO, ÖBB-PK, ÖBB, ÖBB-PK, ÖBB

Mobilitätsmanagement PLUS - *Perspektiven*

Radfahren & Gehen im Umweltverbund

- ✓ Web2.0Radeln, Image „BolognaRad“
 - ✓ Abstellanlagen, Update PLUS-Helm
 - ✓ Offene Radwerkstatt

Was wir uns wünschen

- ✓ wer-radelt-gewinnt.at als ganzjährige Plattform
 - ✓ Winterradkampagne von wer-radelt-gewinnt.at
 - ✓ Aktion für Radfernpendler – eBike Cup in wer-radelt-gewinnt.at ?
 - ✓ S-Bike Radverleihstationen an allen Uni-Standorten

PLUS ist e-mobil!